



# umblättern

## Möchten Sie **Kran & Bühne** in gedruckter Version regelmäßig erhalten?

Abonnieren Sie es einfach hier online. Dann haben Sie zu jeder Tages- und Nachtzeit Zugriff auf die neuesten Nachrichten und Hintergrundinformationen rund um die Hebeindustrie.

[www.Vertikal.net/de/journal\\_subscription.php](http://www.Vertikal.net/de/journal_subscription.php)



## Suchen Sie mehr Informationen über den britischen und irischen Markt?

Mit **Cranes & Access** erhalten Sie Informationen aus erster Hand. Holen Sie sich Ihren Vorteil nach Hause. Abonnieren Sie gleich hier online.

[www.Vertikal.net/en/journal\\_subscription.php](http://www.Vertikal.net/en/journal_subscription.php)

## [www.Vertikal.net/Vermieter](http://www.Vertikal.net/Vermieter).

Ihre Vermieter aus Deutschland, der Schweiz und Österreich finden Sie ohne langes Suchen in unserem Verzeichnis. Einfach Region auswählen und Sie erhalten schnell eine Übersicht der Kran- und Arbeitsbühnenvermieter vor Ort.

[www.Vertikal.net/Vermieter](http://www.Vertikal.net/Vermieter)

## Unser Gratisangebot:

Der Newsletter von Vertikal.net. Neueste Nachrichten aus der Branche erhalten Sie sofort per Email zugesandt. Damit Sie auch nur die Nachrichten erhalten, die Sie interessieren, wählen Sie ihre Bereiche selbst aus.

Loggen Sie sich noch heute ein.

[www.Vertikal.net/de/newsletter.php](http://www.Vertikal.net/de/newsletter.php)

Die gesamte Ausgabe von Kran & Bühne erhalten Sie auch online als eine PDF-Datei. Laden Sie sich das komplette Heft gleich hier online herunter.

ACHTUNG: Die Datei umfasst rund 4-5 Mb.

[www.Vertikal.net/de/journal.php](http://www.Vertikal.net/de/journal.php)



# Platformers' Days 2007!

Mit  
**Vertikal**  
Check

Am 24. und 25.8 in Hohenroda

Heben und Bewegen — dafür sind die Platformers' Days auch 2007 wieder wichtigstes Informationsforum.

Am 24. und 25. August präsentieren Aussteller aus dem In- und Ausland im Hessen Hotelpark Hohenroda alles rund um mobile Hebetchnik und mobile Höhenzugangstechnik.

Weitere Informationen unter:

**Internet** [www.platformers-days.de](http://www.platformers-days.de)

**E-Mail** [2007@platformers-days.de](mailto:2007@platformers-days.de)

**Telefax** +49(0)5031.972838

Platformers'  
**DAYS**



# Aus der Ferne gerne

**M**ehr und mehr Anwendungen in der Industrie werden heute ferngesteuert, sei es um körperlich

belastende Aufgaben zu vereinfachen, sei es um den Arbeitsschutz oder die Sicherheit zu verbessern oder um die Bewegungsfreiheit und den Überblick zu erhöhen. Viele Aufgaben lassen sich mit Hilfe von Joystick, Folientastern und gegebenenfalls eines Displays weit gefühlvoller und genauer bewältigen als mit einer rein mechanischen Lösung. Die Palette reicht von der Standardfernsteuerung bis hin zum maßgeschneiderten, auf spezielle Kundenwünsche hin konfigurierten Funkfernsteuerungssystem.

Etlliche Fernsteuerungen sind heute bereits in CAN-open-Technik ausgeführt, wodurch sie leicht mit anderen Fahrzeugkomponenten, Subsystemen oder Aufbauten kommunizieren können. Und das technische „Können“ der Geräte hat erstaunlich zugenommen. Ein Beispiel: Was tun, wenn die Fernsteuerung verloren geht oder der Handsender ausgetauscht werden muss? Bevor die Maschine zum Stillstand verdammt ist, einfach den Transponder-Key abziehen und in den Ersatzsender stecken. Er stellt sich automatisch auf die richtigen Systemparameter ein. Gleichzeitig wirkt der „TransKey“ wie ein Schlüsselschalter gegen unbefugte Benutzung. Diese Technologie steckt mittlerweile in vielen der neuen Modelle.

## Display, Data Feedback – und Design

Eine Reihe von Neuheiten hat HBC Radiomatic zuletzt auf den Markt gebracht. Der Handsender „micron 6“ ist der erste Sender aus dieser Serie mit Grafikdisplay. Laut Oliver Meister, bei HBC zuständig für PR und Dokumentation, ist dieser „optimal für verschiedenste Industriekrane geeignet“. Die Navigation am Display erfolgt über den neuen Multifunktionsschalter „iCON“.

**Immer mehr Elektronik und Hightech hält Einzug in den Markt für Krane und Arbeitsbühnen. Was es Neues am Firmament der Fernsteuerungen gibt, hat Alexander Ochs – nicht nur aus der Ferne – angeschaut.**



Hetronics „Ergo MFSHL“ kann über einen Pocket-PC programmiert werden



Erster Sender aus der „micron“-Serie mit Grafik-Display: der „micron 6“ von HBC

„Quadrix“ heißt ein kompakter Sender, der mit einem neu entwickelten Stopp-Schlagschalter und weiteren neuen Features aufwarten kann. Gemeinsam mit dem TÜV Südwest entwickelt wurde zudem ein sicherer Einschaltmodus. Passende Empfänger hierzu sind die rückmeldefähigen Neuzugänge FSE 516 sowie 524 mit CAN-Bus-Schnittstelle und mit 16 beziehungsweise 24 digitalen Befehlen. Seit Herbst ist auch der Funksteuerempfänger FSE 719 für Ladekrane erhältlich, der eine programmierbare Rampenfunktion aufweist. Diese sorgt dafür, dass bei plötzlichen, ruckartigen Bewegungen sanft angefahren beziehungsweise abgebremst wird. ▶▶



Imets „M550 Zeus“ ist in zwei Versionen erhältlich

« Für seine Funkfernsteuerung MJ konnte Autec einen Designpreis einheimen. Es ist dem Hersteller zufolge das erste Sendergehäuse aus zwei Kunststoffen beziehungsweise Gummigriffteilen. Daher soll es für den Bediener besonders bequem sein. Stoßfest sowie wasser- und staubdicht nach IP65 ist es obendrein. Das in fünf Ausführungen angebotene System mit Joysticks eignet sich unter anderem für den Einsatz in Hallen- und Turmdrehkränen. Die Steuerung verfügt über ein integriertes elektronisches und mechanisches Sicherheitssystem, das Gefahrensituationen im Falle von Störungen vorbeugen soll.

„Displays und ‚Data Feedback‘ sind der absolute Trend“, meint Gerd Berger von Hetric. Das Unternehmen selbst bietet die „Ergo MFSHL“ neuerdings mit dreistufigen Drucktastern an. Mit MFS, *Multi Frequency Sharing*, müssen sich



Das laut Autec „erste Sendergehäuse aus zwei Kunststoffen“: das prämierte Modell MJ

Bediener keine Gedanken mehr um die Frequenzeinstellungen machen. Denn diese Technologie macht es möglich, bis zu 20 Sender mit derselben Frequenz in näherer Umgebung zu steuern. Die gesamte Serie kann darüber hinaus über eine spezielle Software mit Hilfe eines Pocket-PCs vollständig programmiert werden. Mit über 250000 installierten Funkfernsteuerungen sieht sich Hetric weltweit als Marktführer auf diesem Gebiet.

### Kompakt und kostengünstig

Speziell für die Kran- und Hebetchnik hat Cattron-Theimeg aus Mönchengladbach die ct24-Baureihe entwickelt, deren Geräte sich leicht miteinander kombinieren lassen. Zu dieser -Baureihe gehören die Handsender Excalibur und Empfänger, die über neun, zwölf, 17 oder 32 Relaisausgaben verfügen.



Bild: Cattron-Theimeg, Mönchengladbach

Die Baureihe ct24 von Cattron-Theimeg hilft beim Auffinden störungsfreier Frequenzkanäle

„Kompakter und kostengünstiger, aber dennoch leistungsfähiger, langlebiger und flexibler einsetzbar, war die Forderung des Marktes,“ sagt Volker Böckenholt, Vertriebsleiter Cattron-Theimeg Europe. Für leichte Brückenkrane oder auch für Baukrane und Maschinen gut geeignet ist dem Unternehmen zufolge das Modell Excalibur 8, dessen kleiner Handsender sechs zweistufige Drucktaster für drei Antriebe (zum Beispiel Kran, Katze und Hubwerk) plus einen Taster für die Hupe und einen Not-Aus-Taster besitzt. Mit dem Handsender Excalibur 12 lassen sich größere Krane mit zwei Hubwerken, Greifer/Magnet, oder auch komplexe Maschinen steuern.

Die TM70 von Ikusi hat zuletzt ein Display sowie CAN-Bus-Schnittstelle erhalten und gibt nun auch Rückmeldung. Empfängerseitig wurde ebenso um CAN-Module erweitert. Bei Turmdreh- oder Mobilkränen können im Display Parameter wie Last, Hakenhöhe, Windgeschwindigkeit und dergleichen angezeigt werden.

Bei NBB kam 2006 die Planar-Reihe auf den Markt. Diese ist gemäß Hersteller „ideal für Krane, Hebezeuge und mobile Anwendungen“ geeignet. Mit Funktions- oder Multifunktionsdisplay erhältlich, beherrschen die Geräte eine Frequenzumschaltung über 67 Kanäle. Drucktaster sind in ein- und zweistufiger Ausführung zu haben. Die Fernsteuerung arbeitet entweder mit Batterien oder mit zwei wiederaufladbaren AA-Akkus. Hierfür sind optional Ladeschalen erhältlich. Mit einer Akkuladung sind laut Hersteller 40 Stunden Betriebszeit drin.



Müller hat aus der Fernsteuerung RSRC-P gleich ein „Control-Panel“ gemacht

### « Sicherheit wird großgeschrieben

Komplettiert wurde die Produktpalette von Teleradio aus Schweden zuletzt durch die Funkfernsteuerung „System 860“, ein System mit vielen Wahlmöglichkeiten. Auf bis zu 68 Frequenzen kann das Gerät senden und somit eine ganze Reihe von Maschinen parallel und unabhängig voneinander steuern. Bis zu 24 Funktionen können – allerdings ohne Sicherheitsrelais – gesteuert werden. Das Thema Sicherheit wird dennoch großgeschrieben. So weist das System 860 unter anderem eine eingebaute Stoppfunktion auf, ermöglicht individuelle PIN-Codes und verfügt über Sicherheitsrelais, die von doppelten Mikroprozessoren überwacht werden.

Beim italienischen Hersteller Imet sind zum Beispiel IP65, spezieller Zugangsschlüssel und NiMH-Akkus Standard. Auch Datenrückmeldung gehört bei Imet dazu. Die Visualisierung der Daten im Display ist für die Funkfernsteuerungen der Typen G, Z2, S1, S2 sowie für die WAVE L10 mit Tastern zu haben. Imet bietet auch ein Set zum Nachrüsten älterer Maschinen an, das angeblich für jeden Typ erhältlich ist. Dieses „PWM Hydra System“ kombiniert Elektrohydraulik mit einer Zeus- oder Thor-Fernbedienung und macht so aus einem manuell gesteuerten ein ferngesteuertes Gerät.

Die Müller Industrie Elektronik GmbH hat ihre jüngste Funkfernbedienung „RSRC-P“ nicht nur nach Sicherheitsklassifikation SIL (Safety Integrity Level) 3 zertifiziert, sondern auch gleich zum „Control-Panel“ ausgebaut. Die Fahr- oder Bedienbefehle werden mittels zweier Joysticks und zehn Folientastern gegeben. Der zum System gehörende Funkempfänger FSE 770 kommuniziert über eine DECT-Verbindung mit dem Panel, wertet die gesendeten Signale aus und gibt diese als Analogsignal und Relaiskontakt weiter. Über W-LAN wird eine Verbindung zu einem PC hergestellt. Dieser Rechner wird dabei über den Touch-Screen des Control-Panels ferngesteuert. Der Bildschirminhalt des PC-Monitors wird auf dem Touch-Screen dargestellt. Mit einem Eingabestift können dann die Anweisungen für den PC eingegeben werden. Ein nachgeschalteter Steuerrechner wertet die von PC und Funkempfänger kommenden Signale aus und gibt Befehle zur Ansteuerung der Antriebe. Die Sicherheitsfunktionalität soll dadurch gewährleistet werden, dass Fahrbefehle nur bei Betätigung eines von zwei Zustimmungstastern aktiviert werden.

Grossfunk hat die GF-T14 im Angebot, die sich unter anderem für Kompaktkrane und Arbeitsbühnen eignet. Alle Taster sind zweistufig auslegbar und das Gehäuse wasser- und schlagfest. Ein Wechselakku für den Sender garantiert Unabhängigkeit. Alternativ kann man auf die preisgünstigere Variante mit integriertem Ladegerät zurückgreifen.



Ladeschalen für die Planar-Reihe sind bei NBB als Zubehör zu haben

## Wir haben die richtige Funkfernsteuerung für SIE!

HETRONIC Funkfernsteuerungen garantieren ein Höchstmaß an Effektivität und Sicherheit. Die modular aufgebauten Systeme haben sich im harten Dauerbetrieb über Jahre hinweg bewährt.



### Vorteile von HETRONIC Sicherheits- Funkfernsteuerungen:

- ✓ hohe ergonomische Gestaltung und Funktionalität
- ✓ hoch belastbares, aus einer schlagfesten Spezialkunststoff-Verbindung hergestelltes Gehäuse
- ✓ geringe Abmessungen
- ✓ geringes Gewicht
- ✓ einzigartiges, attraktives Design
- ✓ leichte Bedienbarkeit
- ✓ geräumige Gestaltung



**HETRONIC**  
STEUERSYSTEME

Adalbert-Stifter-Straße 2 - D-84085 Langquaid  
Tel. +49(0)9452/189-0 - Fax +49(0)9452/189-201  
Web-Site: [www.hetronic.com](http://www.hetronic.com) - E-Mail: [kontakt@hetronic.de](mailto:kontakt@hetronic.de)